Inen vnterdruckt, sonder auch ire ketzerei per totam Italiam ausgebreitet werdenn.

A.-V.⁸⁾ Ferber schreibt allerlei Zeitung etc. weg. des ausschiffens der gerste bit F. D. wolle sich geg. die von Dantzig nicht verhetzen lassen. Dat. den 28. Martii Ao 1559.

XIX. (84.)

Peter Dameraw von Woydaw, Hauptmann auf Graudenz bittet den H. A. ihn am Hofe des Königs von Polen zu unterstützen, wohin er gefordert sei, um sich wegen angeblich unbefugter Rechtsprechung in einer Streitsache des Woywoden von Culm mit dem Herrn von Polentz zu verteidigen. 1566. 1. October. Graudenz.

Ad. Dem Durchlauchtigsten Hochgebornen Fursten vnnnd Herren Herren Albrechten dem Eltern, Marggraffen zu Brandenburgk in Preussen etc. Hertzogen etc. meinem gnedigsten Furstenn vnnnd Herren.

Durchlauchtigster, Hochgeborner Furst, Gnedigster Herre, Nach wunschung der gnaden Gottis, vns durch Christum vnsern Heilandt vnd seligmacher wiederfahren, welcher sich auch E. F. D. als ein Christlicher Furst, in ihrem hohem, loblichem, wolhergebrachten Alter, hie zeitlichen vnd dort ewiglichen zu trosten vnd zufrewen habenn, kan E. F. D. Ich ins demutigste nicht pergen, Nachdem Ich vor wenig vorwichenen Jaren, in grenzsachen zwischen dem Herren Culmischen Woywoden, vnd dem von Polentzen, wie E. F. D. sich gnediglich werden zuerinnern wissen, den gantzen Handel an Ihr Ko. Mt. verschoben vnd remittirt: vnd aber E. F. D. dem abschied nach nicht an Ihr Mtt. dem Herren Woywoden zu folgen bedacht, besonder ein ander Mandat vnd Commission bey ko. Mtt. in derselben sachen, darinnen mir, vnangesehen, das Ich vor den handel vorabschiedet, dennost zu richten befholen worden, gnedigst zuwegebracht, Als bin Ich nun darumb vom Herren Woywoden durch eine Ladung Ime rechtlichen zu antworten, warumb Ich mich zu richten vnterstanden, vor Ihr ko. Mtt. gezogen, wie dan E. F. D. Ich die ladung vor kurtzer zeit zugeschicket. Weil Ich aber nun in kurtzer zeit, nemlich vff konftig Lucae Euangelistae dieses laufenden iares nach vorlauffener limitation vff die ladung dieser sachen halben gestehen, vnd auch, wo dem nicht mit guttem rath vorkommen, ein spruch, welcher vielleicht E. F. D. in der sachen zu irgend einer weiterung gereichen muchte, erwarten vnd leiden werde müssen,

8) Dieser A.-V. bezieht sich auf den Inhalt eines dieser Zeitung beigelegten Privatbriefes, der auch obiges Datum trägt. (80.)